



## **Aktuelle Medieninformation**

Egerkingen SO, 18. Januar 2017

Nr. 395

### **Parolen der auto-partei.ch zur eidgenössischen Abstimmung vom 12. Februar 2017**

#### **„NEIN“ zum Bundesbeschluss zur erleichterten Einbürgerung von Ausländern der 3. Generation**

Die **Nein-Parole** wurde im Präsidium einstimmig und ohne Enthaltungen beschlossen. Frau Bundesrätin Sommaruga will erneut eine Sonderregelung, die unnötig ist. Die normale Einbürgerung ist einfach genug für eine Ausländerin und einen Ausländer, die hier aufgewachsen sind und eine Landessprache beherrscht.

#### **„JA“ zum Bundesbeschluss NAF (Nationalstrassen und Agglomerationsfond)**

Vor drei Jahren ist die FABI-Vorlage für den Eisenbahnverkehr klar angenommen worden. Der Strassenverkehr bewältigt aber rund 80 Prozent des Verkehrsvolumens. Die Anpassung der entsprechenden Infrastruktur ist überfällig. Es darf auch keine massive finanzielle Benachteiligung des Strassenverkehrs zementiert werden. Die Kritik von linker und grüner Seite am NAF ist unhaltbar und verantwortungslos. Wenn der Strassenfond verhindert wird, bringt dies grosse wirtschaftliche Probleme und die Zahl der Stauzeiten vergrössert sich Jahr für Jahr.

#### **„JA“ zum Referendum zum Gesetz der Unternehmenssteuerreform III**

Die **Ja-Parole** zur Unternehmenssteuerreform III wurde im Präsidium trotz einzelner Bedenken wegen drohenden Steuererhöhungen für den Mittelstand beschlossen. Die Hoffnung überwiegt, dass die wirtschaftlichen Vorteile mit diesem Gesetz grösser sind.

Für Rückfragen:

Frank Karli

Präsident

auto-partei.ch

Tel.: 077 – 408 66 88 / E-Mail: frank.karli@auto-partei.ch